
Subject: Stress und Haarausfall

Posted by [Hairlost2008](#) on Tue, 20 Sep 2011 09:24:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

wir kennen sicherlich alle den Stress von der Arbeit.

Wie sieht es aber aus wenn man sich jeden Tag Sorgen wegen seinem HA mach und anfängt die Haare zu zählen. Die Gedanken sind immer bei den Haaren , man hat Angst und bricht fast in Panik aus.

Sind das die gleichen Stresshormone ? Löst Stress den HA aus ?

Liebe Grüße

Subject: Aw: Stress und Haarausfall

Posted by [Mink](#) on Tue, 20 Sep 2011 10:33:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stress - gleichwohl ob wegen Arbeit, Partnerschaft, Gesundheit oder Haarausfall - setzt Botenstoffe frei, die sich negativ auf die Haare auswirken können.

Wenn der Stress durch HA kommt, gerät man natürlich in einen Teufelskreis.

Subject: Aw: Stress und Haarausfall

Posted by [fixt](#) on Tue, 20 Sep 2011 14:45:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man muss aber dazu sagen das Stress wohl eher nicht so ein krasser Hauptfaktor ist. Habe öfter mal Dokumentationen mit Kriegsveteranen gesehen die jahrelang im Krieg waren und jeden Tag um ihr leben fürchten mussten und auch da gab es leute mit absolut vollen haaren.....

Subject: Aw: Stress und Haarausfall

Posted by [Mink](#) on Tue, 20 Sep 2011 15:25:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Tue, 20 September 2011 16:45Man muss aber dazu sagen das Stress wohl eher nicht so ein krasser Hauptfaktor ist. Habe öfter mal Dokumentationen mit Kriegsveteranen gesehen die jahrelang im Krieg waren und jeden Tag um ihr leben fürchten mussten und auch da gab es leute mit absolut vollen haaren.....

Stress erhöht die Konzentration bestimmter schädlicher Botenstoffe und die Zahl der Nervenfasern am haarfolikel. Durch die Stresshormone Noradrenalin, Adrenalin und Cortisol kommt es zu Entzündungsreaktionen am Haarfolikel und das kann zum Stop des

Haarwachstums führen. Da Haare ganz natürlich ausfallen, lichtet sich das Ganze wenn dann keine neuen Haare mehr nachwachsen oder dieser Prozess zumindest reduziert ist. Es gibt natürlich verschiedene Arten von Stress, positiven und negativen, jeder geht damit anders um und überhaupt, wer hat heutzutage keinen stress ? Letztlich ist es hier auch genauso wie beim DHT, nicht jeder Haarfollikel besitzt die gleiche Sensibilität.

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Sinner85](#) on Wed, 21 Sep 2011 12:37:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stress macht meiner Meinung nach jede Menge aus!! Wie bei meinem berühmten Kumpel der durch Jobwechsel inner halb von einem Jahr mindestens 1 NW Stufe wieder hoch gekommen ist!! Ohne minox,FIN oder sonst was!!

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [fixt](#) on Fri, 23 Sep 2011 16:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hab ich mich schlecht ausgedrückt. Ich meinte nicht das Stress keinen negativen Einfluss auf die Haare hat (hat es mit Sicherheit). Ich meine das die Haare meistens nachwachsen. Kann mir sehr gut vorstellen das die anagenphase durch Stress deutlich verkürzt wird und viele Haare in Telogenphase übergehen , aber nachdem das Haar ausgefallen ist wächst es in ursprunglicher Dicke wieder nach. Bei AGA ist das anders. Haar geht über in Telogenphase und wächst dann dünner nach.....ich glaub nicht das die Haare durch Stress DAUERHAFT dünner werden und minituarisieren---zumindest nicht in einem Ausmaß welches aus einem genetischen NW 1er einen NW 4er machen könnte. Das ist meine Meinung....
